

SATTEINSER PFARRBLATT

Nr. 238

April - Mai 2017



Wälzt den Stein weg — Komm heraus!

Liebe Schwestern und Brüder!

Am 5. Fastensonntag ruft Jesus am Grab von Lazarus: "Wälzt den Stein weg!" - "Bindet ihn los!" - "Lazarus komm heraus!" Die Grundbewegung heißt: Heraus aus den Gräbern! Aus den Gräbern der Angst, der Resignation, der Enge, der Isolation, der Traurigkeit und der Verzweiflung! Die Grundbewegung geht ins Weite, ins Licht, ins Vertrauen, hin zu neuen Ufern und Horizonten.

Liebe Schwestern und Brüder, wo wir am Ende sind, ist Gott nicht am Ende. Wo wir nicht mehr weiterwissen, fängt Gott erst an. Wo wir keine Rettung mehr sehen, ist für Gott noch alles möglich. Die Mitte der Nacht ist der Anfang eines neuen Tages. Der Tiefpunkt wird zum Ausgangspunkt für neue Hoffnung. Nicht der Tod hat das letzte Wort, sondern das Leben. Gott ist und bleibt ein Liebhaber des Lebens. Er will, dass wir das Leben haben und es in Fülle haben.

"Lazarus, komm heraus!", ruft Jesus. Setzen wir für Lazarus unseren eigenen Namen ein! Georg, Martin, Maria, Michaela, komm heraus aus der Höhle deiner Selbstverschlossenheit, aus dem Kreisen um dich selbst, aus deiner Engherzigkeit, aus deinem Misstrauen, aus deinem Minderwertigkeitskomplexen, aus deinem Stolz!

Komm heraus aus dem Grab deiner Angst, deiner Lieblosigkeit, deinen falschen Anhänglichkeiten und Abhängigkeiten, deinen Süchten und deiner Gier! Komm heraus! Steh auf aus deiner Schuld und Sünde! Werde ein neuer Mensch! Lass dich herausholen aus deinen Gräbern. Komm heraus ins Leben!

Titelbild: Der Engel am leeren Grab, Fresko 13. Jh. an der Südwand der Kirche des Mileseva-Klosters (Serbien)

"Wälzt den Stein weg!", ruft Jesus. Wenden wir auch das auf uns selbst an! Was hält mich vom Leben ab? Welche Steine drücken mich, hindern, blockieren, erdrücken mich, ersticken mein Leben? Ängste, Hemmungen, die Unfähigkeit, mich selbst anzunehmen? "Wälz den Stein weg", den Stein der Enttäuschung, des Grolls, der Verbitterung, den Stein der Sturheit und Hartherzigkeit. Bei Gott ist kein Mensch verloren. Er schreibt niemanden ab. Bei ihm ist die Tür immer offen.

Auch du hast mehr Spielräume und Möglichkeiten als du denkst. Wälz den Stein des Hasses und der Rache weg! "Hättest nicht auch du Erbarmen haben müssen, wie ich mit dir Erbarmen hatte?" Wälz den Stein der Vorwürfe und Vorurteile weg! Sag nicht: da ist nichts mehr zu machen. Der oder die ist für mich gestorben! Ein hoffnungsloser Fall!

Gerade hier sind wir aufgerufen, von Jesus gerufen, einander liebevoll von manchmal zentnerschweren Steinen zu befreien, einander liebevoll aus Gebundenheiten und Fesseln zu befreien, um als "Auferweckte" in dieser Welt zu leben.

"Bindet ihn los!", ruft Jesus. Hören wir auch diese Worte auf uns hin! Wohinter verstecke ich mein Gesicht? Was schnürt mich ein? Wo fühle ich mich gefesselt, innerlich, äußerlich? Habe ich mir selbst diese Fesseln angelegt oder waren es andere?

"Bindet ihn los!" – Lass los, was dich an deine dunkle Vergangenheit bindet! Lass los, was das Leben in dir tötet! Leg ab, was deine Gegenwart erstickt, erdrückt! Sorge für das, was in dir angelegt ist. Pflege es behutsam! Lass es blühen, wachsen! Werde, was du sein kannst! Manchmal ist es sehr mühsam, einen Stein wegzuwälzen. Es ist aber Jesus, der ruft: "Komm heraus"! Herauskommen aus den Gräbern, wo vorgewälzte Steine

und viele Binden lebensunfähig machen. Herauskommen aus dem Grab der Selbstsucht und Gottferne in die Nähe Gottes, in die Freude und Freiheit der Kinder Gottes, in die Beziehung zu dem, der von Grund auf liebt und uns die Schuld vergibt, der nicht nur Liebe hat, sondern Liebe ist, dessen Wesen Liebe ist.

Liebe Schwestern und Brüder, die Auferweckung des Lazarus ist mehr als eine Wundergeschichte. Es ist eine Glaubensgeschichte. In ihr geht es nicht darum, dass ein Toter ins Leben zurückfindet, der dann früher oder später doch wieder sterben muss. Es geht vielmehr darum, dass ich ins Leben komme. Das Geschehen hat Heilsbedeutung für uns, gerade jetzt in der vorösterlichen Zeit. Halten wir Stille, nehmen wir uns einen Augenblick Zeit und fragen wir ehrlich, wo dieses Wort uns und jetzt gilt: "Nimm den Stein weg!"

Pfr. Varghese Georg Thaniyath

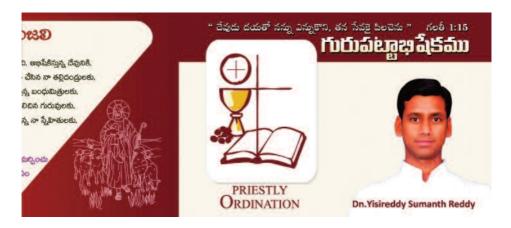
AK Mission/Entwicklungszusammenarbeit

Liebe Mitglieder des AK Mission/Entwicklungszusammenarbeit, liebe Pfarrgemeinde von Satteins!

Ich schicke euch viele liebe Grüße aus Indien und möchte euch von Herzen für eure finanzielle Unterstützung, anlässlich meiner Priesterweihe, danken. Ich bin euch für die Hilfe, die ich von



euch durch Kaplan Marreddy erhalten habe, sehr dankbar. So kann ich voller Freude und Dankbarkeit meine Priesterweihe am 27. März in der Diözese Guntur, Andhrapradesch, feiern. Die Primiz ist am 30. März in meiner Heimatgemeinde Gudipudi und



in meinem Herzen habe ich euch an diesem besonderen Tag mit dabei. Ich werde für euch beten und meinen Primiz-Segen an euch senden. Von Herzen sei euch gedankt, ich werde euch stets in mein Gebet einschließen.

Euer Yisireddy Sumanth

Kaplan Marreddy dazu:

Ich schließe mich dem Dank von Sumanth an und freue mich, dass er sein Ziel, Priester zu werden, erreicht hat. Die Termine waren ursprünglich für April geplant, wurden aber um einen Monat vorverlegt. Ich hoffe, dass ich Sumanth im Urlaub treffen und dann über seine Priesterweihe und Primiz berichten kann.

Es ist auch eine große Freude für mich, dass ihr über den AK Mission/Entwicklungszusammenarbeit dieses Anliegen verstanden, mitgetragen und Sumanth unterstützt habt.

In Gedanken bin ich natürlich am 27. und 30. März zu Hause bei diesen schönen Feiern, die mich auch an meine Priesterweihe und Primiz erinnern. Ich hatte damals nicht geahnt, dass ich einmal hier bei euch meinen priesterlichen Dienst tun würde.

Euer Kaplan Marreddy

Wegmeditationen in der Karwoche

von Montag bis Samstag, jeweils um 8:00 Uhr in der Pfarrkirche Göfis



Wir gehen Tag für Tag der Auferstehung entgegen, von der Dunkelheit zum Licht! Jeden Tag in dieser besonderen Woche halten wir kurz inne, neh-Zeit. den men uns Leidensweg Jesu zu betrachten. Sein Kreuzweg gewinnt an Bedeutung, wenn er mit dem eigenen Leben in Verbindung gebracht wird.

Unterstützen und zum Nachdenken anregen wird uns dabei der Kreuz-

weg von Gerhard Montibeller aus Satteins, der 14 Stationen zu Jesu letztem Weg nach Golgota gemalt hat.

Wir gehen auch den Fragen nach: Was hat der Leidensweg Jesu mit meinem Leben zu tun? Wo gibt es Parallelen und Berührungen?

Edith Bischof, die schon seit vielen Jahren die Kreuzweg-Impulse erarbeitet, wird auch in dieser Karwoche die morgendliche Zeit zum Innehalten begleiten.

Wir laden besonders auch alle Interessierten aus der Pfarre St. Georg in Satteins nach Göfis ein!



ZUM GEORGSFEST

Sonntag, 23. April 2017
PATROZINIUM

Festgottesdienst um 9:30 Uhr

Georgs-Brunch im Pfarrheim ab ca. 10:30 Uhr

Beim Essen und Trinken kommen die Leute zusammen. Deshalb freuen wir uns, euch an diesem Tag nach dem Festgottesdienst wieder zu einem gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim einzuladen.



Den ausgiebigen Brunch mit kaltem Buffet und frisch zubereiteten Eierspeisen gibt es um 10 Euro, und die Unterhaltung, untermalt von der Jungmusik des Musikvereins Satteins, geschieht mit den Tischnachbarn.

Es lädt Sie herzlich ein

PGR Satteins, Arbeitskreis Feste und Feier

Wir haben einen neuen Pfarrgemeinderat



Herzlichen Dank allen Wahlberechtigten, die Ihre Stimme abgegeben und damit der Stimme des Pfarrgemeinderates Gewicht gegeben haben. Sie waren bewusst "da.für". Für ihre Pfarre und die Menschen, die sich für andere und damit für das Leben in der Pfarre engagieren. Ehrenamtlich.

Von 1519 Wahlberechtigten wurden 188 Stimmen abgegeben, alle waren gültig. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 12,4%. Gewählt wurden vier Frauen und vier Männer, davon sind drei Frauen und ein Mann neu im Pfarrgemeiderat.

Herma Fink, Brofinga 8
Markus Halbeisen, Fälle 17
Heinz Hosp, Wingat 39
Sabine Hosp, Rankweilerstraße 1
Karin Kraßnitzer, Schmittagässele 4
Martin Kräutler, Rankweilerstraße 26
Susanna Morscher, Kirchplatz 4
Jodok Ratz, Fälle 23

Die Pfarre ist Treffpunkt, Basis, Ankerpunkt und Gemeinschaft. Hier wird miteinander gearbeitet, wird unterstützt, geholfen und begleitet – in allen Lebenslagen.

Wir danken den frisch gewählten Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten für ihr Engagement und wünschen ihnen viel Freude an der Arbeit in Gottes Weinberg.

Frischer Wind und viel Sonne im Pfarrgarten

Der alte Baum im Pfarrgarten fehlt manchen, das Ortsbild hat sich verändert. Wir vom Familienverband freuen uns über das viele Licht und die neue Atmosphäre im Garten. So sind wir froh, dass wir die Thuja im Pfarrgarten fällen durften.



An dieser Stelle ein herzliches Danke an Thomas und Elias Hosp, die die Thuja gekonnt gefällt haben. Unter Mithilfe von Martin Kräutler und Johannes Bale war die Aktion in kürzester Zeit erfolgreich abgeschlossen und wir konnten mit großer Motivation bereits mit dem Verteilen der Beete an die begeisterten Teilnehmer am Projekt Gemeinschaftsgarten beginnen. Wir heißen insgesamt zehn "alte und neue" Gärtner/innen im Gemeinschaftsgarten herzlich willkommen und freuen uns sehr auf das gemeinsame Gartenjahr. Schön, dass so viele mitmachen.

Da wir uns fest vorgenommen haben, die Frauen, die die Kirche schmücken, fleißig mit Blumen zu beliefern, sind wir noch auf der Suche nach Dahlien-Knollen, Phlox-Stauden und fetter Henne (Sedum). Wenn Sie solche Pflanzen abzugeben haben, setzen sie sich bitte mit Martin Kräutler vom Obst- und Gartenbauverein, oder mit Edeltraud Bale vom Familienverband in Verbindung. Gerne holen wir die Pflanzen auch bei ihnen zu Hause ab. Herzlichen Dank im Voraus.

So wünschen wir allen Beteiligten frohes Schaffen, gutes Gelingen und reiche Ernte!

Edeltraud Bale für den Familienverband Satteins

Die Pfarrkirchenrechnung 2016

Die Pfarrkirchenrechnung für das Jahr 2016 ist fertiggestellt und kann bei Voranmeldung im Pfarrbüro eingesehen werden.

Einnahmen

Kirchopfer und Spenden	
Spenden für die Lourdeskapelle	
Kirchenbeitragsanteil	20.412 €
Verpachtungen und Zinsen	. 3.633€
Suventionen für die Lourdeskapelle	. 3.165€
Summe	58.378 €

Erfreulich ist, dass der Anteil an den Kirchenbeiträgen leicht angestiegen ist. Dafür ein herzliches Vergeltsgott allen Kirchenbeitragszahlerinnen und Kirchenbeitragszahlern. Groß war die Spendenfreudigkeit der Satteinserinnen und Satteinser für die Renovierung der Lourdeskapelle. Mit den Spenden, den Beiträgen der Diözese, des Landes und der Gemeinde werden die Gesamtkosten von 30.867 € abgedeckt werden können. Dank an alle, die zur Erhaltung dieses Kleinods beigetragen haben.

Ausgaben

Gottesdienst 1.561 €
Organisten und Kirchenchor 5,745 €
Pastoralarbeit 8.149 €
Mesner und Kirchenreinigung 3.652 €
Kirchenheizung und Beleuchtung 6.788 €
Versicherungen
Abgaben, Spesen, Zinsen 1.381 €
Instandhaltung Pfarrkirche und Lourdeskapelle 16.656 €
Instandhaltung Pfarrhaus 1.598 €
Betriebskosten Pfarrhaus 4.009€
Summe 52.956 €

Die Pfarrkirchenrechnung 2016 weist einen kleinen Überschuss aus, mit dem die Schulden der Pfarre etwas reduziert werden konnten.

vermogensgebarung	
Vermögen am 31.12.2015	

\/____

Saldo Pfarrkirchenrechnung +5.422 € Zuschuss Pfarrheim- 100 €

27.129€

Vermögen am 31.12.2016 - 21.807 €

Herzlich gedankt sei auch allen Spenderinnen und Spendern, die für die großen Anliegen im Land und in der weiten Welt gespendet haben.

Caritas 2.777 €
Sternsingersaktion 9.800 €
Bruder und Schwester in Not 1.594 €
Mission 2.326 €
Sonstige Sammlungen 2.705 €
Spenden für überpfarrliche Anliegen 19.202 €

Die Erhaltung der Gebäude der Pfarre verursacht immer wieder hohe Kosten. War es 2015 die Sanierung der Lourdeskapelle, so war es im vergangenen Jahr die Bekämpfung der Taubenplage im Kirchturm. Durch die Fütterung der Tauben hat sich die Population stark vermehrt und der Taubenkot hat zu einer großen Verschmutzung des Kirchturms, der Turmuhr und des Geläutes geführt. Die Kirchturmöffnungen wurden daher mit Netzen verschlossen und acht große Mullsäcke mit Taubenmist entfernt. Die Tauben besiedeln nun die Außenfassade des Turms und die Wohnhäuser der Umgebung und sorgen dort für Verschmutzungen. Wir bitten daher, die Tauben nicht mehr zu füttern, damit sie nicht weiter in den Dorfkern gelockt werden und auch ihre Vermehrung eingeschränkt wird.

Hubert Metzler, Rechnungsführer



Kirchstraße 8 6822 Satteins

..WOW! War das cool!"

... so lauteten die Rückmeldungen der Kinder und Jugendlichen nach der Show mit Magic Andy.



Keine Frage war ihm zu kompliziert, kein Experiment zu gewagt: der Physiker Andreas Korn-Müller erklärte in seiner neuesten Show humorvoll und eindrücklich die biochemischen und biologischen Vorgänge im menschlichen Körper.



Da wurde ein Kotzsäckle zum Magen, lebende Zellen machte er mit einem Laserstrahl sichtbar und das Lungenvolumen testete er mit einer Feuerwolke. Anhand von einfachen Experimenten erklärte scheinbar Kompliziertes wie Verdauung, Kopfstimme, Blut-

kreislauf, Immunsystem oder Atmung. Am Schluss spuckte er sogar Feuer mitten im Publikum.

Das war ein wirklich gelungener Zugang zum Praevenire-Schwerpunkt für Kinder und Jugendliche. Für alle, die nicht dabei waren: Fotos und einen Kurzfilm gibt es auf der Bibliothekshomepage!

Am Freitag, 7. April 2017, von 9 bis 11 Uhr findet unsere letzte Veranstaltung im Rahmen von Praevenire statt: **Kathrin Prantl** von der VGKK informiert Jungeltern und Bezugspersonen von Kindern bis zu 1,5 Jahren in ihrem Vortrag zur "Einführung der Beikost". Für diese kostenlose Veranstaltung ist Ihre Anmeldung erforderlich.



Und für alle, die die Romane "Fuchserde" oder "Milchblume" von **Thomas Sautner** gelesen haben, sowie für alle Begeisterten zeitgenössischer Literatur haben wir diesen Frühling noch etwas ganz besonderes geplant: Thomas Sautner liest am 8. Juni 2017, um 20.00 Uhr erstmalig in Vor-



arlberg aus seinem soeben erschienen Buch "Das Mädchen an der Grenze". Eintritt € 10,-, für Kulturpassbesitzer/innen kostenlos.

Wir freuen uns sehr auf Sie!

Margit Brunner Gohm und das gesamte Bibliotheksteam

Unsere Öffnungszeiten

Auf viele Besucherinnen und Besucher freuen wir uns jeden

Montag von 17:30 bis 19:30 Uhr

Mittwoch von 8:30 bis 11:30 und 16:30 bis 18:30 Uhr

Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag von 9:00 bis 11:00 Uhr

Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr: Spielen für Menschen ab 6 Jahren

Aufbruch zur Quelle

Wallfahrt des Pfarrverbandes Göfis und Satteins nach Lingenau und Hittisau

Mittwoch, 17.5.2017 und Donnerstag, 8.6.2017 von 7:50 bis 19:00 Uhr

Die Pfarrgemeinden Göfis und Satteins machen sich wieder gemeinsam auf den Weg, um an besonderen Orten dem Glauben und dem Leben Raum zu geben. Im Laufe des Tages leeren wir den mitgebrachten Rucksack und füllen ihn mit dem, was wir aus der Quelle Gottes für unser tägliches Leben erhalten.



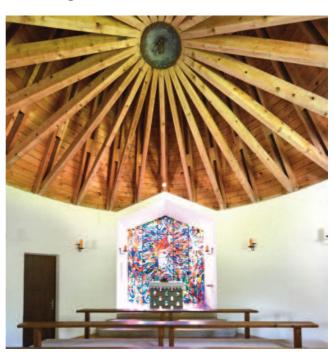
Unsere erste Station bringt uns von Göfis und Satteins nach Lingenau. Wir machen uns vertraut mit der bemerkenswerten Symbolik der dortigen Pfarrkirche, die im Jahr 2010 neu gestaltet wurde, und werden dann auch miteinander Liturgie feiern. Wenn nichts dazwischenkommt, wird Pfarrer Noby, der ehemalige Kaplan von Göfis und Satteins, mitfeiern.

Die Mittagszeit verbringen wir voraussichtlich in Krumbach. Da-

nach brechen wir nach Hittisau auf, wo sich verschiedene Möglichkeiten auftun. Es wartet eine Führung im Frauenmuseum mit der Ausstellung "Maasai Baumeisterinnen aus Ololosokwan" auf jene, die sich dafür interessieren. Wer lieber auf Bewegung setzt, kann durch das Engenloch der Bolgenach wandern. Die Gehzeit beträgt etwas mehr als eine Stunde.

Einem gemütlichen Nachmittag – wie üblich mit Kaffee und Kuchen – steht dann nichts mehr im Weg.

Vor der Heimfahrt halten wir nochmals kurz an, blicken in der Kapelle Mariä Himmelfahrt in Sippersegg bei Hittisau auf den erlebten Tag zurück und nehmen dann Abschied.



Anmeldung ab sofort mit Bezahlung im Pfarramt Göfis, Tel. 05522/73790, während der Öffnungszeiten oder am Freitag im Pfarramt Satteins, Tel. 05524/8215, während der Öffnungszeit.

Die Kosten für die Wallfahrt betragen 33 Euro ohne Museum in Hittisau, mit Museum 40 Euro.

Wir freuen uns auf einen segensreichen Wallfahrtstag.

Edith Bischof, für das Fahrten-Team des Pfarrverbandes Göfis und Satteins

Liebe Seniorinnen und Senioren

Zu unserem Frühjahrsprogramm laden wir euch wieder herzlich ein.

Dienstag, 11. April

Wir treffen uns zu einem gemütlichen Nachmittag im Pfarrheim.

Dienstag, 25. April

Bei gemütlichem Beisammensein im Pfarrheim zeigt uns die Firma "Lins Moden Rankweil" in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbund Satteins, was die modischen Seniorinnen und Senioren im heurigen Frühjahr tragen.

Dienstag, 9. Mai

Muttertagsausfahrt nach Hohenweiler zur Zisterzienserabtei

"Mariastern-Gwiggen". Bei freien Plätzen nehmen wir auch gerne Anmeldungen von Personen, die nicht regelmäßig in die Seniorenstube kommen, entgegen. Ihr könnt euch schon jetzt unter Tel.Nr. 05524/8818 (Pauline) oder 05524/2839 (Irene) anmelden.



Dienstag, 23. Mai

Wir machen wir uns wieder einen gemütlichen Nachmittag im Pfarrheim.

Auf unterhaltsame Stunden mit euch freut sich

das Seniorenstube-Team

Wir begrüßen herzlich

die folgenden Kinder, die durch die Taufe in unsere Pfarrfamilie und in Gottes weltweite Kirche aufgenommen wurden:



Sonntag, 4. Dezember Jonas Ferdinand der Familie Dönz und Rauch, Krist 24

Sonntag, 18. Dezember **Laurin** der Familie Begle, Wingat 8

Sonntag, 5. März **Mathias** der Familie Breuß und Plangg, Feldkirch

Wir trauern um

Herlinde Hosp (1944), Frastanzerstraße 48, verst. 26.1.2017



Ein herzliches Vergeltsgott

allen Lektorinnen und Lektoren und allen Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfern, für die gewissenhafte Ausübung ihres Dienstes. Für Nachwuchskräfte wären wir sehr dankbar. Kontakt: Hubert Metzler, Tel. 05524/8512.



Danken dürfen wir auch den Ministrantinnen und Ministranten sowie ihren Eltern und dem Ministrantenleiter Walter Konzett. Auch sie sind immer verlässlich und pünktlich zur Stelle und versehen ihren Dienst mit Eifer und Umsicht.

Wir gedenken unserer Verstorbenen

am Mittwoch, 3. Mai um 19 Uhr

- 2012 12. Johann Bale (1930), Oberdorf 10
 - 12. Anna Nenning, geb. Steurer (1916), Hollagaß 5



- 2013 30. Dagmar Konzett, geb. Tangl (1959), Fälle 28
- 2014 08. Elisabeth Partl, geb. Häusle (1924), Ifilar 9
 - 11. Edwin Malin (1932), Klus 17
 - 26. Anna Hosp, geb. Vonbrül (1939), Fälle 35
 - 26. Eugen Amann (1922), Viola 13
 - 30. Josef Hutter (1921), Walgaustraße 25
- 2015 12. Erika Zink, geb. Haring (1926), Wingat 12
 - 15. Hedwig Lorünser, geb. Christa (1921), Alte Schlinserstraße 24
- 2016 04. Rosmarie Konzett, geb. Brändle (1940), Im Winkel 6
 - 10. Hans Scheidbach (1934), Augasse 33

am Mittwoch, 7. Juni um 19 Uhr

2012 24. Josef Nachbaur (1912), Rönserstraße 21/1



- 2013 05. Anna Partl, geb. Lins (1922), Oberdorf 15
- 2014 23. Hildegard Unterweger, geb. Burtscher (1947), Feschgasse 8
- 2015 05. Josef Winkler (1925), Walgaustraße 16
- 2016 10. Luise Schwarz (1929), Trutsch 22
 - 18. Christl Scheidbach, geb. Mündle (1950), Rönserstraße 31
 - 20. Astrid Bischof, geb. Sele (1961), Untere Garsilla 8
 - 24. Ludwig Schneider (1938), Kirchplatz 2

Gottesdienst

Gewöhnliche Gottesdienstordnung		
Dienstag	08:00 Uhr	Morgenmesse
Mittwoch	19:00 Uhr	Abendmesse
		1. Mittwoch im Monat Gedenk-
		messe für die Verstorbenen des
		Monats der letzten fünf Jahre
Donnerstag	16:00 Uhr	Messfeier im Sozialzentrum
Freitag	08:00 Uhr	Morgenmesse
	08:30 Uhr	Anbetungsstunde
Samstag	19:00 Uhr	Vorabendmessfeier
Sonntag	09:30 Uhr	Sonntagsmessfeier
	14:00 Uhr	1. Sonntag im Monat Tauffeier

Den aktuellen **Liturgieplan** finden Sie auch auf der **Anschlagtafel** im Windfang beim Haupteingang der Pfarrkirche und im **Internet** http://www.pv-goefisundsatteins.com/ unter dem Link Termine.

05.04. Mittwoch

19:00 Gedenkfeier für die Verstorbenen im Monat April der vergangenen fünf Jahre

07.04. Freitag - Herz-Jesu-Freitag

08:00 Messfeier

08:30 Anbetungsstunde

08.04. Samstag

Kirchensammlung für die Christen und Heiligen Stätten im Heiligen Land 19:00 Vorabendmesse

09.04. Palmsonntag

Kirchensammlung für die Christen und

Heiligen Stätten im Heiligen Land

09:30 Palmweihe auf dem Kirchplatz, anschließend Sonntagsmessfeier mitgestaltet von der Gruppe GRACE

13.04. Gründonnerstag

16:00 Kinderabendmahlfeier mitgestaltet von der Gruppe GRACE

19:00 Abendmahlfeier mitgestaltet vom Frauenchor

14.04. Karfreitag

15:00 Kreuzwegandacht

19:00 Karfreitagsliturgie mitgestaltet von den Männern des Kirchenchors

15.04. Karsamstag

11:00 Segnung der Osterspeisen

21:00 Osternachtfeier mitgestaltet vom Kirchenchor

16.04. Ostersonntag

Hochfest von der Auferstehung des Herrn

09:30 Festgottesdienst

17.04. Ostermontag

09:30 Familiengottesdienst mitgestaltet von einer Gruppe des Kirchenchors, anschließend Ostereiersuche

19.04. Mittwoch

19:00 Messfeier

19:30 Bibelabend im Pfarrhaus

22.04. Samstag

19:00 Vorabendmesse

23.04. 2. Sonntag der Osterzeit - Patrozinium

09:30 Festgottesdienst anschließend Brunch im Pfarrheim

29.04. Samstag

19:00 Vorabendmesse

30.04. 3. Sonntag der Osterzeit

09:30 Sonntagsmessfeier

03.05. Mittwoch

19:00 Gedenkfeier für die Verstorbenen im Monat Mai der vergangenen fünf Jahre

05.05. Freitag - Herz-Jesu-Freitag

08:00 Messfeier

08:30 Anbetungsstunde

06.05. Samstag

Kirchensammlung für die Lourdeskapelle 19:00 Vorabendmesse

07.05. 4. Sonntag der Osterzeit

Kirchensammlung für die Lourdeskapelle

10:00 Sonntagsmessfeier mit feierlicher Erstkommunion mitgestaltet vom Schulchor der Volksschule

14:00 Tauffeier

13.05. Samstag

19:00 Vorabendmesse

14.05. 5. Sonntag der Osterzeit

09:30 Sonntagsmessfeier

17.05. Mittwoch

19:00 Messfeier

19:30 Bibelabend im Pfarrhaus

20.05. Samstag

Frühjahrskirchensammlung für die Caritas 19:00 Vorabendmesse

21.05. 6. Sonntag der Osterzeit

Frühjahrskirchensammlung für die Caritas 09:30 Sonntagsmessfeier

25.05. Donnerstag - Christi Himmelfahrt

09:30 Festtagsgottesdienst

27.05. Samstag

19:00 Vorabendwortgottesfeier

28.05. 7. Sonntag der Osterzeit

Kirchensammlung für die Lourdeskapelle 09:30 Familiengottesdienst mitgestaltet vom

Wingat-Chörle, anschließend Weltspieletag auf dem Kirchplatz

02.06. Freitag - Herz-Jesu-Freitag

08:00 Messfeier

08:30 Anbetungsstunde

Bibelabende

Alle Bibelinteressierten sind nach der Abendmesse (ca. 19:30 Uhr) ins Pfarrhaus eingeladen.

Mittwoch, 19. April

2. Sonntag der Osterzeit: Joh 20,19-31

Die Beauftragung der Jünger

Mittwoch, 17. Mai

6. Sonntag der Osterzeit: Joh 14,15-21

Trostworte an die Jünger

Öffnungszeiten des Pfarrbüros während des Jahres:

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils 9-10 Uhr

Pfarrer Georg Varghese Thaniyath ist im Pfarrbüro anwesend:

jeweils am 1. und 3. Mittwoch und am 2. und 4. Freitag im Monat, 9-11 Uhr

Telefon: 05524/8215; E-Mail: pfarramt-satteins@pv-goefisundsatteins.com

Internet: http://georg.pv-goefisundsatteins.com

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:

Pfarramt Satteins, 6822 Satteins, Oberdorf 4

Druck: diöpress Feldkirch

Vorbereitung der Erstkommunionkinder

22 Kinder aus unserer Pfarrgemeinde freuen sich schon auf ihre Erstkommunion am 7. Mai 2017.

Seit Dezember treffen sich die Kinder in kleinen Gruppen und erarbeiten auf kreative und kindgerechte Weise die vier Themen Gemeinschaft, Versöhnung, Kirche und Brot. Jede Familie gestaltet dazu eine Tischrunde bei sich zu Hause.

Am 26. März wurden die Kommunionkinder in der Sonntagsmesse von Pfarrer Georg beim Namen genannt und mit einem kräftigen "Ich bin da!" stellten sie sich der Pfarrgemeinde vor.

Begleitet von der Religionslehrerin Birgit Gantner sangen sie gemeinsam das Lied "Ja, das glaube ich!" und erneuerten so ihr Taufversprechen.

Ein besonderes Erlebnis wird Ende April sicher auch noch der Besuch der Hostienbäckerei im Kloster St. Peter in Bludenz.



Passend zum diesjährigen Motto "Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben" gestaltete jedes Kind eine Weintraube mit Name und Foto.

Liebe Pfarrgemeinde, wir bitten um euer Gebet für die Kinder und deren Familien.

Wir wünschen allen Erstkommunionkindern noch eine tolle Vorbereitungszeit und dass sie auf ihrem weiteren Glaubensweg den Halt und die Kraft des "Weinstocks Jesu" spüren und so "reiche Frucht bringen".

Das Erstkommunionteam der Pfarre Satteins

Unsere Erstkommunionkinder

Hintere Rethe von links nach rechts: Samara Rüßmann, Lucy Tomio, Lucy Egger, Noah Neßler, Clemens Sarter, Lara Dobler, Julia Hoch, Fabio Bertolas, Romy Miller, Celina Zimmermann Vordere Rethe von links nach rechts: Simon Wäger, Sebastian Frick, David Dobler, Simon Keber, Gabriel Fritsch, Michelle Martin, Eleni Dah-Balias, Michelle Imhof, Linus Müller, Marc Kaufmann, Fynn Bôsch, Jonas Lins